

Gefördert durch



Erasmus+
Schulbildung



MALWE: Mehrsprachigkeit in DaF- und DaZ-Lehr-Lernkontexten wahrnehmen, aufgreifen und nutzen

Erasmus+-Konsortialpartnerschaften Leitaktion 2

Konsortialführung: Monika Angela Budde

Projektlaufzeit: 09/2019 – 08/2022

Das Projekt MALWE beschäftigt sich mit der vorhandenen Mehrsprachigkeit in Europa. Aus der Perspektive der Germanistischen Didaktik und der DaZ-Didaktik in Deutschland widmet sich das Projekt gemeinsam mit ihren drei Partnerländern und ihren jeweiligen Schulpartnerschaften (Universität Brno, Cz; Universität Posnań, Pl, Pädagogische Hochschule Oberösterreich, A) der Mehrsprachigkeit in Schulen im jeweiligen Land, dem Unterricht in Deutsch als erste, zweite oder dritte gelernte Fremdsprache (DaF) und dem Unterricht in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und in sprachheterogenen Lerngruppen.

In kollaborativer Arbeit des Projektteams und der Partnerländer entsteht ein Handlungskonzept mit verschiedenen Produkten für den Einsatz in der Lehrprofessionalisierung: Ein Leitfaden mit einem länder- und disziplinenübergreifenden konzeptionellen Verständnis von Mehrsprachigkeit; Beobachtungsformate zur Wahrnehmung und Reflexion über mehrsprachige Situationen im Sprachenunterricht; Unterrichtsszenarien in DaF und DaZ und Unterrichtsvignetten zum Einsatz in der Lehramtsaus- und -weiterbildung. Die Produkte werden zunächst entwickelt und anschließend in allen Partnerländern im Unterricht in gegenseitigen Hospitationen pilotiert und evaluiert. Nach einer Laufzeit von drei Jahren soll eine theoretisch und praktisch fundierte Handreichung für den Unterricht im Kontext von Mehrsprachigkeit entstehen.

Fördersumme: 320.305 €.